

# Dierschke, Fritz

Stand: 18.06.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	19. Oktober 1908
<b>Sterbedatum:</b>	04. März 1977
<b>Geburtsort:</b>	Johnsdorf (Schlesien)
<b>Sterbeort:</b>	Kassel
<b>Wirkorte:</b>	Frankfurt <Oder>; Zossen; Lüneburg; Celle; Hermannsburg <Gem. Südheide>
<b>Tätigkeit:</b>	Lehrer; Schulrektor; Ornithologe

## Biographische Anmerkungen

Besuch der Pädagogischen Akademie Frankfurt (Oder); Lehrer in Zossen, 1935 in Ostpreußen, 1936 im Samland; seit 1946 Schulrektor in Celle; Mitarbeit an der PH Lüneburg, ornithologische Aktivitäten und Exkursionen; 1958 Realschullehrer in Hermannsburg; nach der Pensionierung wieder in Celle; "Pionier der Siedlungsdichteforschung an Waldvögeln" (J. Seitz); Verfasser von: "Die Vogelbestände einiger Erlenbruchwälder Ostpreussens und Niedersachsens" (Schweinfurt 1951); sein Sohn Harmut Dierschke (\* 1937) ist Botaniker und war Professor in Göttingen; zwei von dessen drei Söhnen, Volker Dierschke und Jochen Dierschke, wurden wiederum bekannte Ornithologen

## Bibliographische Quellen

[NB 77/78, 27 038 f.](#)

## Biographische Quellen

[Seitz \(2012\), S. 356-358](#)

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1034713507](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 22.11.2012